

Hamburg A2

1 Hamburg oder München?

1a: Was gehört zu Hamburg, was zu München? Ordne die Informationen aus dem Schüttelkasten zu.

Medienstadt • zweitgrößter Hafen Europas • Landeshauptstadt Bayerns •
 Reeperbahn • FC Bayern München • Allianz-Arena • Flüsse: Elbe und Alster •
 Oktoberfest • zweitgrößte Stadt Deutschlands (1,8 Mio. Einwohner) • BMW •
 in der Nähe: bayrische Alpen • Fischmarkt • Musicalstadt • Englischer Garten •
 Musikstadt: 100 Musikclubs, 280 Musikverlage und 200 Labels •
 Schloss Nymphenburg • in der Nähe: Wattenmeer •
 Flüsse: z.B. Isar und Eisbach • Hansestadt • Biergarten



Hamburg

• Medienstadt



München

1b: Vergleiche deine Zuordnung mit deinen Mitschülern und Mitschülerinnen. Wie sicher bist du dir? Nutze die Redemittel.

Redemittel (Un-)Sicherheit einer Aussage ausdrücken

hoch	↑ Sicherheit	Das Die Aussage Die Zuordnung	muss	richtig korrekt (eher/total) falsch nicht (ganz) richtig (genau/nicht) so	sein.
niedrig			kann nicht mag müsste dürfte kann könnte		

Schloss Nymphenburg gehört zu München.



Das muss richtig sein.

2 Laufdiktat

2a: Arbeitet zu zweit. Einer läuft, liest und diktiert den Satz. Der andere schreibt. Dann wird gewechselt.

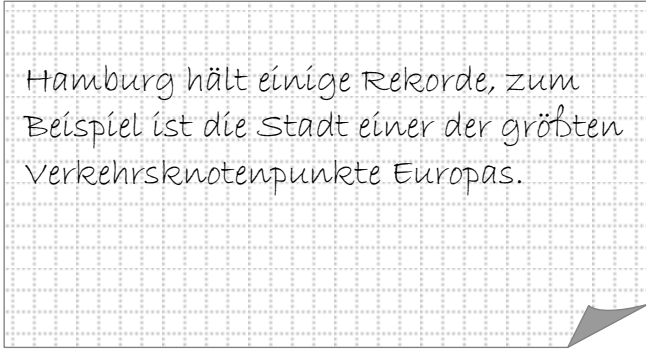
Hamburg hat den zweitgrößten Hafen Europas. Die Stadt ist einer der größten europäischen Verkehrsknotenpunkte. Doch nicht nur das! In Hamburg gibt es den ersten Tierpark der Welt (Hagenbeck, 1907). Es ist die Stadt mit den meisten Brücken Europas (mehr als 2.500) und auch mit dem längsten Markt im Freien (Isemarkt, 970 Meter). Mehr als 1.800 Handelsunternehmen sind in der Stadt. Hamburg ist auch *die* Medienstadt: Über 70.000 Menschen arbeiten in über 14.000 Firmen in den Bereichen Werbung, Verlag, Musik, Filmwirtschaft und Rundfunk. Das ist aber nicht alles! Im Pop-Geschäft ist die Stadt auf Platz Nummer eins: 100 Musikclubs, 280 Musikverlage und 200 Labels bieten alles für Künstler und Verleger. Hamburg ist damit eine der kreativsten Metropolen Deutschlands. Für Touristen gibt es viel zu sehen und zu unternehmen: Hamburg ist die deutsche Musicalstadt Nummer eins. Rund 60 Museen laden zu einem Besuch ein. Aber auch einen Spaziergang an der Alster entlang der vielen Kanäle muss man als Besucher machen.

2b: Welcher Titel passt am besten zum Text? Kreuze an.

Hamburgs Sehenswürdigkeiten Hamburger Wirtschaft Stadt der Superlative

2c: Beende die Sätze mithilfe der Textinhalte aus 2a.

- 1 Hamburg hält einige Rekorde, zum Beispiel
- 2 Hagenbeck ist
- 3 Es gibt in keiner anderen europäischen Stadt mehr
- 4 Der Isemarkt
- 5 Weil die Stadt über 14.000 Firmen in der Medienbranche hat, ist sie
- 6 Auf Platz Nummer eins
- 7 Touristen können
- 8 Ein Muss für Touristen in Hamburg:



Hamburg hält einige Rekorde, zum Beispiel ist die Stadt einer der größten Verkehrsknotenpunkte Europas.

2d: Welche Informationen über Hamburg waren dir bekannt, was war neu? Berichte. Die Redemittel helfen.

Redemittel sagen, dass etwas (nicht) bekannt ist

Ich wusste (nicht), dass .../ Mir war (nicht) bekannt/klar, dass

Das ist doch bekannt! Ja klar, weiß ich (das)! Ist doch klar,

Das ist mir neu! Keine Ahnung! Davon wusste ich (noch) nichts.



3 Die Beatles in Hamburg

3a: Lies den Text. **Markiere** Zahlen, Orte und wichtige Informationen.

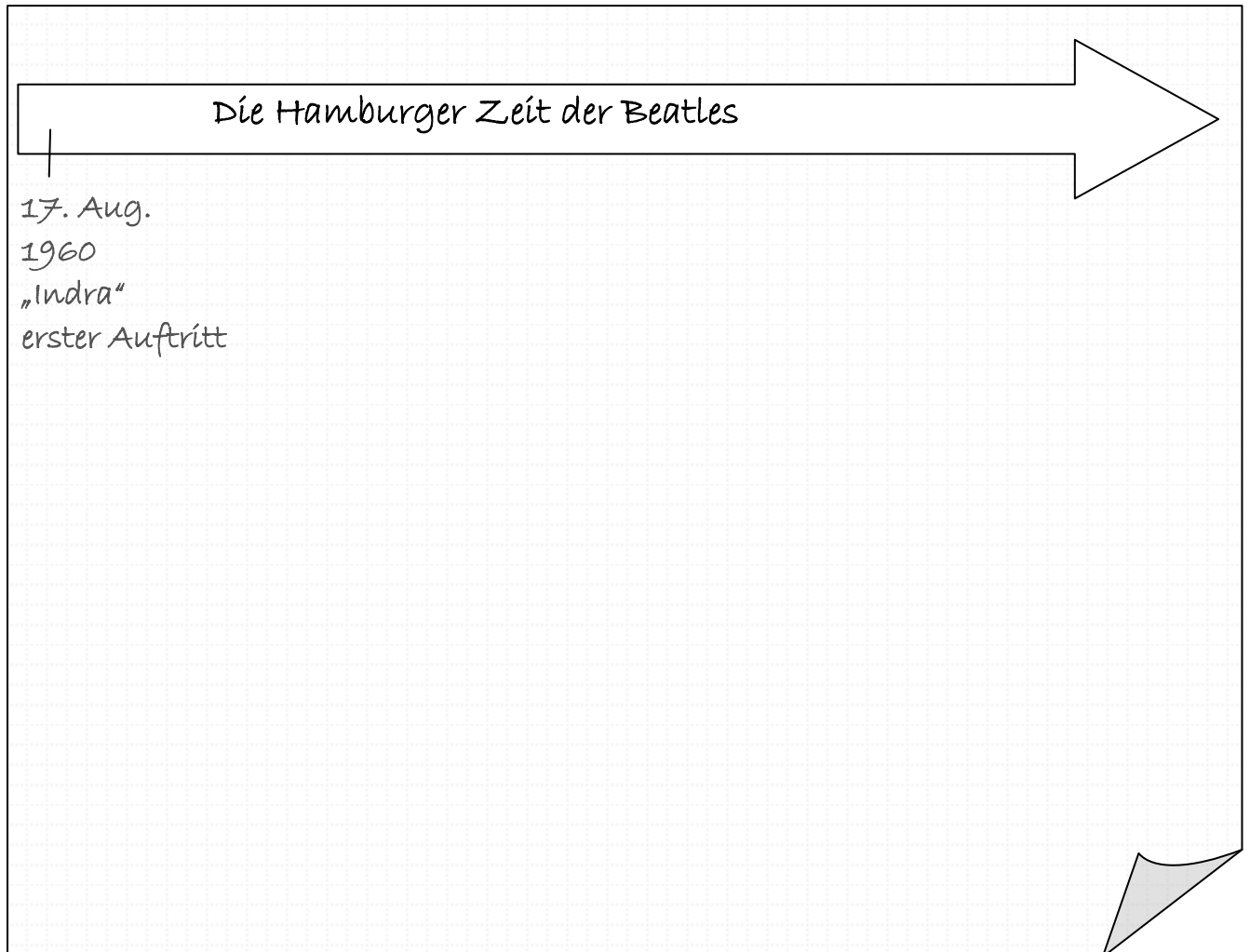
Die Beatles gehören zu Hamburg

Die Karriere der Beatles begann in Hamburg. In Hamburger Nachtclubs suchte man nach englischen Musikgruppen – die Beatles kamen. | Bericht von Torsten Messner

Am **17. August 1960** stand die Band zum ersten Mal auf der Bühne des "**Indra**" in der Großen Freiheit. John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Stuart Sutcliffe und Pete Best traten 48 Mal im "Indra" auf. Die Arbeitszeiten: 4 Stunden wochentags und 6 Stunden am Wochenende. Es war eine wilde und laute Show. Der Club wurde aber bald geschlossen. Und so spielten die Beatles am 3. Oktober 1960 das letzte Mal im „Indra“. Aber die Show ging weiter. Ab 4. Oktober 1960 waren die Beatles 58 Abende im "Kaiserkeller" zu sehen. Ringo Starr spielte in dieser Zeit immer mal in der Band mit. Am 30. November 1960 traten die Beatles zum letzten Mal im "Kaiserkeller" auf. George Harrison musste am 21. November Deutschland verlassen – mit 17 Jahren durfte er nicht

im Nachtclub arbeiten. Es gab auch andere Probleme, sodass die Band Deutschland verließ. Am 1. April 1961 kehrten die Beatles zurück nach Hamburg. Sie spielten 92 Nächte im "Top Ten Club" an der Reeperbahn. Arbeitszeiten: 7 Stunden pro Abend, am Wochenende sogar 8 Stunden! Der letzte Auftritt dort war am 1. Juli 1961. 1962 hatten die Beatles noch einmal ein Engagement (April bis Juni) im "Star Club", aber am 31. Dezember 1962 war dann ihr letzter Auftritt im „Star Club“. Sie verließen Deutschland. Erst im Juni 1966 kehrten die Beatles nach Hamburg zurück. Sie spielten zwei Konzerte. Ihre Arbeitszeiten waren jetzt viel besser: 30 Minuten Spielzeit! Sie waren zu diesem Zeitpunkt schon absolute Weltstars.

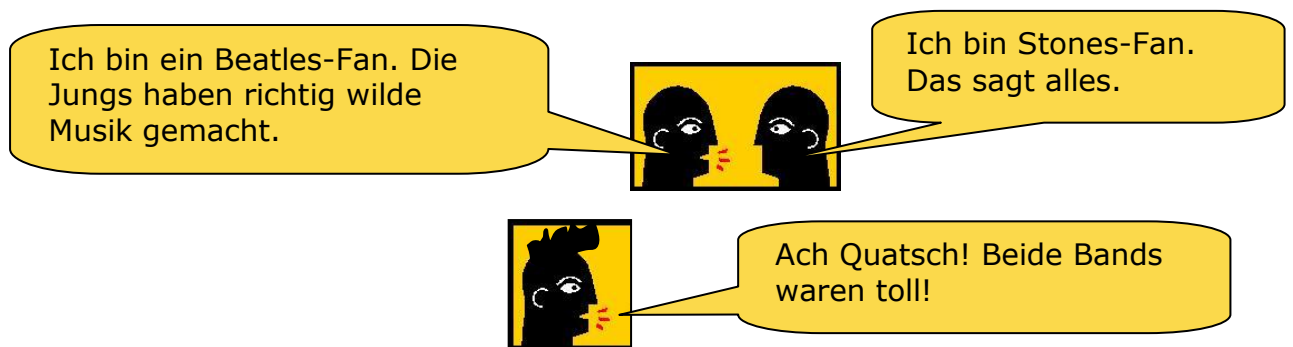
**3b: Gestalte einen Zeitstrahl mithilfe der Informationen aus dem Text aus
3a. Berichte dann über die ersten Jahre der Beatles.**



Die Hamburger Zeit der Beatles

17. Aug.
1960
„Indra“
erster Auftritt

3c: Wie findest du die Musik der Beatles? Welches Lied magst du besonders oder auch gar nicht?



Ich bin ein Beatles-Fan. Die Jungs haben richtig wilde Musik gemacht.

Ich bin Stones-Fan. Das sagt alles.

Ach Quatsch! Beide Bands waren toll!

Bildnachweis: Hamburger Hafen; Fotograf: Christian Sparbier; Pressefoto • Siegestor an der Ludwigstraße, München; picture-alliance / Bildagentur Huber; Fotograf: Bildagentur Huber/R. Schmid